

18. III. 1917

108

**Die Kohlennot in Italien.****Halbtagsarbeit in Munitionsbetrieben.**

Zürich, 17. März. Nach aus Italien hieher gelangten Nachrichten sei infolge Kohlenmangels dortselbst eine ganze Reihe von Betrieben, die Munition herstellen, nur noch halbtägig beschäftigt. Die Kohlennot wird immer größer, und ein italienischer Minister soll geäußert haben, daß die Lage für Italien unhaltbar werden würde. Auch in regierungsfreundlichen Kreisen gewinnt die Ansicht Raum, daß Italien durch den Krieg nichts mehr zu gewinnen, durch die Fortsetzung dagegen noch viel zu verlieren habe. Seit dem Einsetzen des uneingeschränkten Unterseeboottkrieges im Mittelmeer machen sich die gegen die Fortsetzung des Krieges sprech-

den Symptome in verstärktem Maße fühlbar, und die Stimmung in Italien, besonders in Geschäftskreisen, sei äußerst gedrückt und die Kriegsmüdigkeit allgemein.